

# (1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B047/23** ersetzt ZP/B012/19

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A**  
**Typ: EAP 16 ST, EAP 20 ST und EAP 42 ST**

(4) Hersteller: **Arthur Flury AG**

(5) Anschrift: **Fabrikstraße 4, 4543 Deitingen, Schweiz**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 23-059 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

**DIN EN 795:2012**

**DIN CEN/TS 16415:2017**

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 25.04.2028 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH  
Bochum, den 26.04.2023



\_\_\_\_\_  
Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung**  
**ZP/B047/23**
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtung Typ A  
Typ: EAP 16 ST, EAP 20 ST und EAP 42 ST

### 13.2 Beschreibung

13.2.1 Typ: EAP 16 ST, EAP 20 ST und EAP 42 ST

Die Anschlageinrichtungen, Typ: EAP 16 ST, Typ: EAP 20 ST (Bild 1) und Typ: EAP 42 ST (Bild 2) dienen als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal vier Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen aus Stahl.

Die Befestigung der Anschlageinrichtung auf Stahl erfolgt durch Verschrauben.

Die Anschlageinrichtung in der Ausführung Typ: EAP 16 ST hat eine Stütze mit einem Stabdurchmesser von  $\varnothing$  16 mm und einer Länge von 100 mm bis 500 mm.

Die Anschlageinrichtung in der Ausführung Typ: EAP 20 ST hat eine Stütze mit einem Stabdurchmesser von  $\varnothing$  20 mm und einer Länge von 500 mm bis 900 mm.

Die Ausführung Typ: EAP 42 ST besteht aus einer Stütze aus Rohr  $\varnothing$  42 mm ( $t = 4$  mm) und einer Länge von 100 mm bis 900 mm.

Am unteren Ende ist jeweils ein Gewinde M16 aufgebracht. Oberhalb des Gewindes befindet sich bei den Stäben eine Stützhülse, die sich auf der Bauwerksoberfläche abstützt. Das Rohr ist am unteren Ende dafür mit einem Flansch ausgestattet.

An dem oberen Ende der Stützen befindet sich ein Gewinde M16. Dieses dient der Aufnahme der gesichert verschraubten Anschlagöse.

Es können die unter Ziffer 2.1.2 dargestellten Anschlagösen mit den Stäben  $\varnothing$  16 mm und 20 mm bzw. Rohr  $\varnothing$  42 mm kombiniert werden.

Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern. Alle Komponenten bestehen aus korrosionsbeständigem Stahl.

Die Anschlageinrichtung ist sowohl für eine Belastung in alle Richtungen parallel zur Dachfläche als auch senkrecht nach unten und oben gerichtet vorgesehen.

Die Einzelanschlagpunkte sind konstruktiv so ausgelegt, dass sie die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit dem Seilsystem Flury Line, bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen können. Bei dieser Anwendung dient die Anschlageinrichtung als End- bzw. Zwischenanker von Drahtseilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der Firma Arthur Flury AG. Anstelle der Anschlagösen können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden.



Bild 1: Anschlageinrichtung,  
Typ: EAP 16/ 20 ST



Bild 2: Anschlageinrichtung,  
Typ: EAP 42 ST

### 13.2.2 Anschlagösen

Auf die unter Ziffer 2.1.1 dargestellten Anschlageinrichtungen können die in den Bildern 3 - 7 dargestellten Anschlagösen gesichert verschraubt werden. Die Anschlagösen Typ: Quattro, Typ: G, Typ: F und Typ: GBS sind drehbar gelagert und die Anschlagöse Typ: S ist nicht drehbar. Die jeweilige Typenbezeichnung der Anschlageinrichtung enthält dann die Typenbezeichnung der Anschlagöse.



Bild 3: Anschlagöse Typ: Quattro

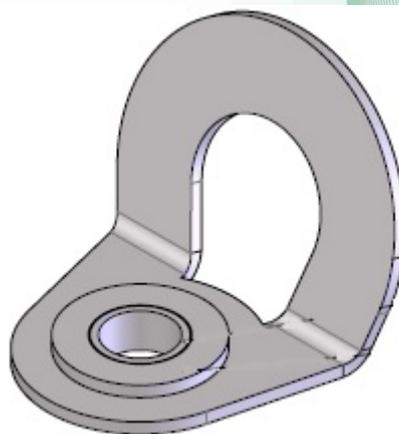


Bild 4: Anschlagöse Typ: G

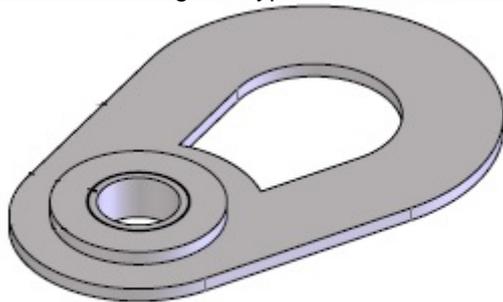


Bild 5: Anschlagöse Typ: F

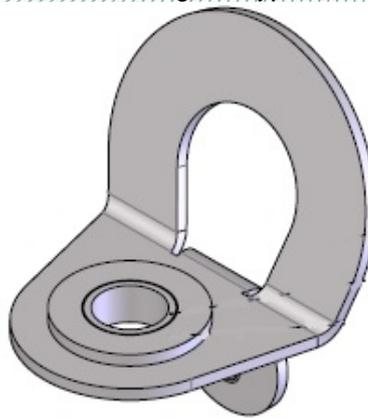


Bild 6: Anschlagöse Typ: GBS

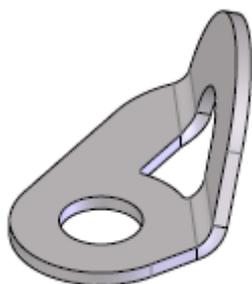


Bild 7: Anschlagöse Typ: S

(14) Bericht

PB 23-059, 26.04.2023